



## **Richtung Wirtschaft und Gesellschaft (WuG) für Lehrpersonen BKU**

### **ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZUM ZERTIFIKATSSTUDIENGANG FÜR LEHRPERSONEN MIT UNTERRICHT AN KAUFMÄNNISCHEN BERUFSFACH- SCHULEN**

Zum Zertifikatsstudiengang Modul A Richtung Wirtschaft und Gesellschaft wird zugelassen, wer die folgenden Zulassungsbedingungen\* erfüllt:

#### **Fachliche Bildung**

1. Hochschulabschluss in Recht- oder Wirtschaftswissenschaften (beinhaltend Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Recht und Rechnungswesen). Als Richtgrösse liegen Studienleistungen im Umfang von 90 ECTS, bzw. pro Fachbereich ca. 22.5 ECTS, vor.
2. Wer die Zulassungsbedingungen nicht erfüllt, beantragt beim Berufsbildungsamt des Anstellungskanton eine fachliche Gleichwertigkeit mit gleichmässigen Anteilen in Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Recht und Rechnungswesen.

#### **Lehrberufliche Voraussetzungen**

3. Nebenberufliche Anstellung als Lehrperson im Fachunterricht einer kaufmännischen Berufsfachschule (mindestens zwei Lektionen pro Woche während eines Schuljahres respektive mindestens 60 Lektionen insgesamt) und ...
4. Empfehlung der Schule für den Zertifikatsstudiengang auf Grund einer pädagogisch-didaktischen Eignungsabklärung und ...
5. Bestätigung der Schule für die Bereitstellung und Organisation eines Mentorats während dem Zertifikatsstudiengang.

#### **Allgemeinbildung**

6. Inhaber:innen eines Bachelor-Abschlusses erfüllen die Anforderungen der Allgemeinbildung.

#### **Betriebliche Erfahrung**

7. Mind. zweijährige Arbeitswelterfahrung (total mind. 1800 Stunden). Davon mind. 900 Stunden (6 Monate) betriebliche Erfahrung ausserhalb von Ausbildungs- bzw. Unterrichtstätigkeiten (vgl. Merkblatt). Die Arbeitswelterfahrung kann in jeder beliebigen Arbeitstätigkeit erworben worden sein und muss schriftlich bestätigt werden.

#### **\*Rechtliche Grundlagen**

- Studienreglement EHB (Erlass 22. Juni 2010), Artikel 6
- Richtlinien des EHB-Rats über die Konkretisierung der Zulassungsbedingungen für die Studiengänge der EHB (Erlass vom 1. August 2010)

November 2023